

nicht. *A. Latona*, *A. Niobe*, *A. Adippe*, *A. Aglaja*, *A. Paphia*. Alle diese Arten erscheinen in den Niederungen nicht selten. *Var. Valesina*. Von diesem Falter fing ich vor 9 Jahren 7, und auf meiner jetzigen Excursion 2 Stücke im Möllthale, es waren nur ♀; zweimal fand ich sie mit der gemeinen *Paphia* ♂ in der Begattung; es ist daher diese neu angenommene Art im Systeme zu streichen, da sie sich zur Stammart gerade so verhält, wie die *Var. Isis* zu *A. Pales*; auch fand ich sie nur an Orten wo *A. Paphia* sehr häufig flog.

(Fortsetzung folgt.)

Zweckmässige Art Raupen und Käfer einzusammeln.

Beim Herannahen des Frühlings mache ich die Raupen- und Käfersammler auf eine sehr zweckmässige und einträgliche Art aufmerksam, Raupen und Käfer im Lanbe, welches niedere Kräuter und Gräser bedeckt, aufzufinden.

Ich habe dazu eine kleine eiserne Harke, welche in die Tasche gesteckt und im Freien in einen starken Stock geschoben wird. Ich suche nun an Fuss- und Fahrwegen im Walde, welche eben sind, solche Stellen auf, wo Gras oder niedere Kräuter mit Laub bedeckt stehen, und harke das Laub davon ab in den Weg; rüttele dasselbe mit der Harke gehörig durch und finde mich durch Erbeutung von Raupen und Käfern reichlich belohnt. Auf diese Weise kann man schon im März, wenn die ersten, warmen Tage kommen und sonst noch wenig zu finden ist, recht reiche Bente machen. Ich nenne hier nur die vorzüglichsten Schmetterlinge, welche ich auf diese Weise fand: *Noct. Hepatica*, *Rurea*, *Festiva*, *Triangulum*, *Fimbria*, *Typica*, *Popularis*, *Baja*, *Umbrosa*, *Bella*, *Impura*, *Lythargyrea*, *Graminis*, *Brunnea*, *Leucophaea*, *Tenebrosa*, *Sigma*, *Ditrapezium*, *Coenigera*, *Rhomboidea*, *Janthina*, *Pronuba*, *Gemina* mit *Var.*, *Meticulosa*, *Tincta*, *Nebulosa*, *Herbida*, *Porphyrea*, (in Haide) *Latruncula*, *Strigilis*, *Xanthographa*, *Alsines*, *Blanda*.

Die Fütterung der so gefundenen Raupen ist nicht schwierig, da die meisten in ihrer Nahrung nicht sehr wählerisch sind und mit Hühnermyrte und breitblättrigen saftigen Pflanzen, namentlich *Rumex*-Arten, gefüttert werden können.

D. W. Krösmann,

Lehrer an der königl. Garnison-Schule
in Hannover.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1845

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Krösmann D. W.

Artikel/Article: [Zweckmässige Art Raupen und Käfer einzusammeln. 63](#)